

Nach dem unsere Schweizer Sportler so erfolgreich an den olympischen Winterspielen waren, möchte ich von der KOBARI auch über spezielle, tolle Resultate erzählen. Unsere Realität sieht aber etwas anders aus. Von Höhenflügen auf sportlicher Ebene kann ich nicht viel berichten. Obwohl, es war einiges los und oft fehlte nur sehr wenig, um den „Olympiasieg“ zu erreichen.

Im Schweizercup zum Beispiel, schafften wir es bis in den 1/8 Final und scheiterten dort nur knapp. An der Wintermeisterschaft des TBM wurde der Ligaerhalt mit dem guten 4. Rang bestätigt. Zum ersten Mal nahmen wir auch an der Sommermeisterschaft des TBM teil. Wir durften gleich in der Kategorie B einsteigen, welche wir mit dem tollen 2. Rang abschlossen. Nur ein Spiel ging verloren und somit ist der Aufstieg in die Kategorie A perfekt.

Der Start in die Kantonale Sommermeisterschaft der 1. Liga gelang etwas verhalten und ehrlich gesagt nicht nach Wunsch. Nach der Vorrunde lagen wir im Mittelfeld. Zwar wurden gute Spielzüge gezeigt, aber es mangelte noch an Kondition und Treffsicherheit. In der Rückrunde konnte mit viel Teamgeist zugelegt werden und wir freuten uns über die Qualifikation zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die NLB. Nach einem nervösen Start in Welschenrohr, konnte sich das Team von Spiel zu Spiel steigern. Am Schluss fehlte ein Korb um den Einzug in die Ränge 1 – 4 zu schaffen. Nach dieser Enttäuschung wurde Grösse gezeigt und das Rangspiel gegen Arbon souverän mit 7:2 gewonnen und somit die Aufstiegsspiele auf dem 5. Rang beendet.

Das Potenzial wäre ganz klar vorhanden, es muss nur noch zum richtigen Zeitpunkt abrufbereit sein. Das lässt doch hoffen auf die neue Saison.

Im 2017 fanden total **38 A-Anlässe** für die **Aktiven** statt und es verdienten sich **8 Aktivmitglieder** die Fleissauszeichnung (vier KOBARI-Gläser (KG) und vier Löffel (L) werden abgegeben):

- | | | |
|--------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Iseli Claudia / KG | 5. Gafner Marina / L | 7. Stebler Katja /KG |
| 2. Walthert Susanne / KG | 6. Iseli Rahel / L | 8. Lanz Sarah / L |
| 3. Iseli Carina / L | | |
| Müller Céline / KG | | |

Fünfzehn Spielerinnen haben am Vereinswettkampf teilgenommen. Nach einer guten Aussprache einigten wir uns, dass dieser bei den Aktiven das letzte Mal durchgeführt wurde.

Die Siegerinnen 2017 sind:

Kat. A: Tamiozzo Rahel Kat. B: keine Teilnehmer Kat. C: Grogg Heidi

Zur Abwechslung wurde in den Wintermonaten auch mal Bowling gespielt, im Lasercity ums Überleben gekämpft oder zu einer Skifit Lektion von Helvetia geschwitzt und gelacht.

Als Schiedsrichter waren vier KOBARI's unterwegs. Danke für Euren Einsatz, speziell an Céline Müller. Sie hat zwei interne Ausbildungskurse für unsere Jungen geleitet und stand selber an 15 Anlässen als Schiri auf dem Platz. Wir hoffen, dass Céline und Claudia bald von jungen ambitionierten Schiris unterstützt werden.

Die Synonyme für ambitioniert sind: fleissig, eifrig, strebsam, ehrgeizig – genau das wünsche ich mir von den Spielerinnen für die neue Saison. Egal wie viele im Training sind, davon zu profitieren und stets an sich zu arbeiten. Einander motivieren! So kommen wir zum Ziel.

Unsere jungen Spielerinnen können in manchen Belangen unsere Vorbilder sein. Die Trainings zwei Mal wöchentlich wurden rege besucht. Total fanden für die **Jugend 67 A-Anlässe** statt und **9 Spielerinnen** haben sich die Fleissauszeichnung 2017 (L) verdient:

1. Flückiger Tamara
2. Flückiger Elodie
3. Flückiger Krista
Kühntopf Eva

5. Mengsteab Delina
6. Ismail Samira
7. Plattner Samira

8. Plattner Vanessa
9. Gass Lia

Wird der Vereinswettkampf aufgestellt ertönt jeweils ein freudiges jeeeeeh durch die Halle. Das stachelt natürlich an, gute Resultate zu liefern und sich weiter zu entwickeln. Zwanzig Mädels haben am Vereinswettkampf mitgemacht.

Die Siegerinnen 2017 sind:

Kat. A: Gottardo Ella

Kat. B: Flückiger Elodie

Kat. C: Flückiger Tamara

Erfolgreich konnten wir anfangs Jahr wiederum ein Schnuppertraining durchführen. Das tolle Resultat sind neue, junge bis sehr junge Korbballerinnen. Unser Jüngsten tragen momentan den Jahrgang 2011 und sind mit voller Begeisterung im Training und auch bereits an Turnieren anzutreffen. Der Jöööö-Effekt ist uns jeweils sicher. Natürlich leisten wir zurzeit hauptsächlich Aufbauarbeit. Es konnten aber doch immerhin vier Podestplätze gefeiert werden. Zudem erreichten wir die Qualifikation zur Teilnahme an der U14 Schweizermeisterschaft. Das Leiterteam bleibt dran. Wir freuen uns auf die vielen spannenden Korbballtage.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche letztes Jahr die KOBARI in irgendeiner Form unterstützt haben. Den Leiterinnen ein grosses Merci, besonders auch den Jugendhelferinnen. Mit so vielen lustigen, spielfreudigen jungen Mädels ist Euer Einsatz während des Trainings enorm wichtig.

Ein spezieller Dank unserer neuen Präsidentin Katja. Du hast Dein erstes Jahr bravurös gemeistert.

Bereits steht die Vereinsreise nach Barcelona vor der Türe. Den Organisatorinnen Marianne und Dora, wie auch allen Teilnehmerinnen wünsche ich viel Spass. Das Trainieren der Bauchmuskeln ist uns sicher.

Den Spielerinnen wünsche ich das Erreichen des abgemachten Ziels. Mit Teamgeist, Wille und viel Einsatz ist das möglich.

Ich wünsche Euch ein tolles und gesundes Vereinsjahr.

Die TK-Leiterin:

Susanne Walthert

Beilage:

- Zusammenfassung für Jahresbericht TK-Leiterin 17

Verteiler:

- Stebler Katja, Präsidentin
- Walthert Susanne, TK-Leiterin
- Frei Sabine, Protokoll
- Müller Céline, Aktuarin und Homepage